Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 40

Artikel: Newer Todentanz von Holbein dem jüngeren
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428354

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zurich 1888 XIV Jahrgang N°. 40 29 September.

1 Stans

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98. Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag. Briefe und Gelder franko.

Abonnementsbedingungen.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**. — *Einzelne Nummern* ***30*** *Cts. Nummern mit* ***Farbendruckbildern 50*** *Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die **Schweiz 20** Cts., für das **Ausland 25** Cts.; bei **Wiederholungen** bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.**

Newer todentanz von Holbein dem jüngern.

Der tod sagt zum kaiser W.:

Schier treyssig Jare bistu alt,
Noch nit so vilmal abgemalt
Als wie din avus lobesam,
Der jingst in die sechs bretter kam.
Thue du regieren guot din landt,
Verrunnen ist gar bald der sandt.

Der kaiser antwortet:

Ich wott mir geben hantlich müh
Zu guberniren recht allhie;
Es sölln die underthanen min
Nur schäflin, keine hasen sin.

Der tod an Boulanger:

Du hast baracken vil erbut,
Dass es den deutschen gruseln thut,
Bist hochgestiegen in der gunst,
Doch all das ist nur eytel dunst.
Back' widerumb din commissbrot,
Das thut fir dich und Frankrych not.

Boulanger antwortet:

Monsieur le Trépas, patience!
Laisse sauver moi d'abord la France;
Lass mich boulanger-royal seyn,
So schlaf ich in der „Mulde" eyn.

Der tod an Natalie:

Die schönsten frowen werden alt,
Die wärmbsten Herzen werden kalt.
Das wib söll folgen stets sym mann
Und das politisieren lan.

Natalie antwortet:

Langweilig ist es one sieg
Zu leben und doch seyn im krieg.
Min mann ist gar kein dabfrer ferg,
Wollt lieber einen Battenberg.

Der tod sagt zum pabst:

Würf nit von Petri cathedra
Stets fulmen und anathema,
Des pabstes weltlich eytle macht
Hat schon dem volk vil leyds gebracht.

Der pabst antwortet:

Es petra! Petro dominus
Dixit, quam neque tartarus
Nec superabit ullus rex
Gubernat mundum pontifex!